

ALTER UND TRAUMA

UNERHÖRTEM RAUM GEBEN

Einladung

zur Abschlussstagung
Alter und Trauma
am 14.09.2016

Praxishilfen aus dem Projekt
ALTER UND TRAUMA für Fach- und
Leitungskräfte der Altenhilfe



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Projekt Alter und Trauma hat in den vergangenen drei Jahren Räume geöffnet in Altenheimen und Pflegeschulen, Erzählcafés und Vortragssälen, in den Medien und in vielen Zwiegesprächen. Eindrucksvoll war und ist die Resonanz, die das auslöste, die Empathie und Neugier, das breite Interesse und Engagement für diejenigen, die mit ihrem Trauma leben müssen. Eine behutsame, verständnisvolle Erinnerungsarbeit ist möglich und viele – Angehörige wie auch Fachleute – wollen hilfreiche Wege der Unterstützung und Begleitung älterer Menschen kennen lernen. Das Wissen um die Traumata der heute älteren Generation fördert nicht zuletzt auch die Empathie in unserer Gesellschaft für die aktuellen Traumata anderer Menschen.

Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus den drei Projektjahren stellen die Verbundpartner auf ihrer Abschlussstagung zur Verfügung. Nutzen Sie die Chance, in Vorträgen und Workshops Ihr Wissen zum Thema Alter und Trauma zu vertiefen, Ihre Fragen loszuwerden und sich Anregungen für Ihre Arbeit zu holen. Wir rechnen fest mit Ihrer fachlichen und persönlichen Neugier, mehr über die Wirkungen des Projektes Alter und Trauma zu erfahren. Nutzen Sie diesen Raum für Austausch und Reflexion.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Projektteam Alter und Trauma

Programmzeitplan



- ab 09.15 Uhr** **Ankommen**
und Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 10.00 Uhr** **Eröffnung**
- Barbara Steffens, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
 - Norbert Killewald, Geschäftsführer der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW
 - Hermann Zaum, Landesgeschäftsführer des Paritätischen Landesverbandes NRW e.V.
- 10.30 Uhr** **Alter und Trauma**
Erfahrungen und Ergebnisse
Wildwasser Bielefeld e.V. und Institut
für soziale Innovationen e.V. (ISI)
- 12.00 Uhr** **Pause**
- 12.20 Uhr** **Zentrale Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung**
Prof. Dr. Frank Weidner, Deutsches Institut
für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip)
- 12.40 Uhr** **Was tröstet, was stärkt? Ergebnisse der Resilienzstudie**
Dr. Udo Baer, Institut für soziale Innovationen e.V. (ISI)
- 13.00 Uhr** **Mittagspause**
- 14.00 Uhr** **Workshops: Unerhörtem Raum geben**
Erfahrungen und Anregungen aus der Praxis für die Praxis
- 16.00 Uhr** **Ausklang und Perspektiven**
- 16.15 Uhr** **Ende**
Moderation: Cornelia Benninghoven

Workshops

- 1 | Raum für das Erinnern und Erzählen**
Wie man in Erzählcafés Unerhörtem Raum geben kann
Anke Lesner, Wildwasser Bielefeld e.V.
- 2 | Belastungen verringern**
Wie sich Traumabelastungen und transgenerative Traumafolgen auf die Mitarbeitenden auswirken und was ihnen hilft
Dr. Gabriele Frick-Baer, Institut für soziale Innovationen e.V. (ISI)
Ulrike Nehrke, Evangelisches Alten- und Pflegeheim Monheim und Diakoniezentrum Monheim
- 3 | Traumafolgen wahrnehmen**
Wie traumatische Erinnerungen im Pflegealltag sichtbar werden, wie wir aufmerksam werden, um besser mit ihnen umgehen zu können
Gitta Alandt, Institut für soziale Innovationen e.V. (ISI),
Susanne Schmalenberg, Haus Bethesda Ratingen
- 4 | Lernräume schaffen**
Erfahrungen mit neuen Lernmaterialien und -inhalten zu „Alter und Trauma“ in Fachseminaren der Altenpflege
Laura Braune, Wildwasser Bielefeld e.V.
Sandra Blome, PariSozial Minden-Lübbecke/Herford
- 5 | Wertschätzung üben**
Erfahrungen der Wertschätzungsgruppen mit alten Menschen
Petra Prell, Institut für soziale Innovationen e.V. (ISI)
Agathe Uhr, Diakonie Zentrum Monheim
- 6 | Fundamente legen**
Rahmenbedingungen für die Implementierung von Konzepten zu Alter und Trauma in Institutionen fördern
Hartmut Emme v. d. Ahe, PariSozial Minden-Lübbecke/Herford
Prof. Dr. Frank Weidner, Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip)
- 7 | Wirksam werden**
Die Ergebnisse der Resilienzstudie nutzen, um Menschen im Alter mit ihren eigenen hilfreichen Mitteln zu stärken
Dr. Udo Baer, Institut für soziale Innovationen e.V. (ISI)
- 8 | Opfer schützen**
Sofort intervenieren und langfristig aufmerksam bleiben, wenn NS-Verfolgte auf Mitläufer oder Täter des NS-Regimes treffen
Birgit Menner, Projektleiterin Modellprojekt „NS-Täter/NS-Opfer-Konstellationen in der Altenhilfe“ – Dr. Jost Rebentisch, Geschäftsführer des Bundesverbands Information und Beratung NS-Verfolgte

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Abschlußtagung „Unerhörtem Raum geben- Praxishilfen aus dem Projekt ALTER UND TRAUMA für Fach- und Leitungskräfte der Altenhilfe“ am 14.09.2016 in Gelsenkirchen an.

Vor/Nachname

Institution

Str./Hausnr.

PLZ/Ort

Tel.

E-mail

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

1. Wahl (1 – 8)

2. Wahl (1 – 8)

Den Unkostenbeitrag zahle ich durch Überweisung auf das Konto:
PariSozial Minden-Lübbecke/Herford
Sparkasse Minden-Lübbecke
IBAN: DE16 4905 0101 0040 042244
BIC: WELADED1MIN
Bitte geben Sie im Verwendungszweck „Unkostenbeitrag Tagung Alter und Trauma“ an.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

**Anmeldung bitte abtrennen und abschicken,
faxen oder direkt per Email anmelden:
info@alterundtrauma.de | Fax: 0571-82802-69**

Ort | Zeit | Info

Termin

14. September 2016

Ort

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen

Anfahrt

Informationen zur Anfahrt sind abrufbar unter
<http://www.wipage.de/anfahrt/>

Kosten | Frühbucher

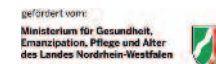
Unkostenbeitrag für Verpflegung
und Tagungsunterlagen
40 Euro

Teilnehmer

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge
des Eingangs berücksichtigt.
Wir empfehlen daher eine rechtzeitige Anmeldung.

AGBs

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmenden zur Zahlung des Unkostenbeitrages. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich, auch wenn Sie den Unkostenbeitrag noch nicht überwiesen haben. Nach der Überweisung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Erfolgt ein Rücktritt weniger als 14 Tage vor dem Tagungstermin entfällt der Unkostenbeitrag sofern eine Ersatzperson eintritt. Die gilt auch im Krankheitsfall. Bei der Absage der Veranstaltung werden bereits geleistete Zahlungen voll erstattet.



Kontakt

Sandra Blome
Tel. 0571-82802-10
info@alterundtrauma.de
www.alterundtrauma.de

Träger

PariSozial Minden-Lübbecke/Herford
Simeonstr. 19
32423 Minden
www.pari-sozial-mlh.de

Kooperation

Das Projekt Alter und Trauma wird durchgeführt in Kooperation von

- PariSozial Minden-Lübbecke/Herford
- Institut für soziale Innovationen e.V. (ISI)
- Wildwasser Bielefeld e.V.
- Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip)

Fördergeber

• Stiftung Wohlfahrtspflege NRW
• Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

www.alterundtrauma.de